

	<p>Objekt: Hierapolis und Sardis</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni- tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: SNG Tübingen 4053</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Rs. rundes E.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus II. barhäuptig in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Zwei Preiskronen mit je einem Palmzweig. Auf der linken ΠΙΥΘΙΑ, auf der rechten ΧΡΥΣΑΝΘΙΝΑ.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.68 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-247 n. Chr.
	wer	
	wo	Hierapolis
Besessen	wann	Vor 1975
	wer	Hildebrecht Hommel (1899-1996)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Iulius Severus Philippus Caesar (Philippus II.) (237-249)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstand (Physisch)
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Forrer, Slg. Weber 519 Nr. 7123 (dort Datierung 244-249 n. Chr.). Vgl. L. Weber, Die Homoniemünzen des phrygischen Hierapolis. Ein Beitrag zur Erklärung der Homonie, Journal international d'archéologie numismatique 14 (1912) 89 Nr. V c (dort andere Rs.-Legendenverteilung)..
- SNG Aulock Nr. 3667 (dort Datierung 244-246 n. Chr.).
- SNG Tübingen Nr. 4053 (dieses Stück).